

Protokoll

Steuerungskreis Erneuerung Innenstadt

Ort: Stadt Plettenberg, Rathaus

Datum: 01.04.2015

Uhrzeit: 10:30 – 12:30 Uhr

Protokoll: Herr Schauz (SSR)

TEILNEHMERLISTE

Herr Engelkemeier, Stadt Plettenberg

Herr Koopmann, Stadt Plettenberg

Herr Dahmann, Stadt Plettenberg

Frau Schade, Stadt Plettenberg

Herr Schulte, Stadt Plettenberg

Herr Reeder, Stadtmarketing Plettenberg e.V.

Herr Schulten, SSR Schulten Stadt- und Raumentwicklung

Herr Schauz, SSR Schulten Stadt- und Raumentwicklung

TAGESORDNUNG

- . **Erwartungen an SSR**
- . **Aktuelle Planungsstände**
- . **Aufgabenschwerpunkte**
- . **Risiken und Gefahren**



Schulten
Stadt- und Raumentwicklung

Kaiserstraße 22
44135 Dortmund

Fon 0231.39 69 43.0
Fax 0231.39 69 43.29

kontakt@ssr-dortmund.de
www.ssr-dortmund.de

□. ERWARTUNGEN AN SSR

- Unterstützung bei der Umsetzung von Ideen aus dem ISEK
- Neue Ideen für die Innenstadt vermitteln
- Unterstützung bei der internen Kommunikation, Unterstützung bei der Kommunikation nach außen
- Unterstützung bei der Definition von Sofortmaßnahmen
- Hinweise zum Tag der Städtebauförderung
- Unterstützung bei der Aktivierung von Menschen für die Innenstadterneuerung

□. AKTUELLE PLANUNGSSTÄNDE

PARKRAUMKONZEPT

- Im Entwurf des Parkraumkonzeptes werden die vorgeschlagenen Maßnahmen nicht differenziert nach Räumen der Altstadt (Alter Markt, Wilhelmstraße, Kirchplatz, Maiplatz) dargestellt
- Eine Bewirtschaftung des OG des (privaten) Parkhauses an der Offenbornstraße durch die Stadt ist grundsätzlich denkbar
- Ein Aufstockung des Parkplatzes an der Brachtstraße ist grundsätzlich möglich
- Eine an den Beschluss des Parkraumkonzeptes geknüpfte Abstimmung zum Erhalt oder Wegfall der Stellplätze in der Altstadt wird als nicht zielführend erachtet
- Der Entwurf des Parkraumkonzeptes stellt dar, dass durch die Entwicklung des Mylaeus-Areals ca. 45 öffentliche Stellplätze entfallen

MYLAEUS-AREAL

- Das Bebauungsplanverfahren verzögert sich aufgrund einer Altlastenthematik, die eine Sanierung eines Teils der Flächen notwendig macht
- Der Satzungsbeschluss ist für Ende Juni geplant
- Eine Erweiterung der Stellplatzanzahl auf dem Mylaeus-Areal ist nicht möglich
- Die Parkregelung auf dem Mylaeus-Areal nach Geschäftsschluss ist noch nicht geklärt (Zugänglichkeit der Stellplätze oder eines Teils nach Geschäftsschluss bzw. Schließung der Stellplatzanlage)

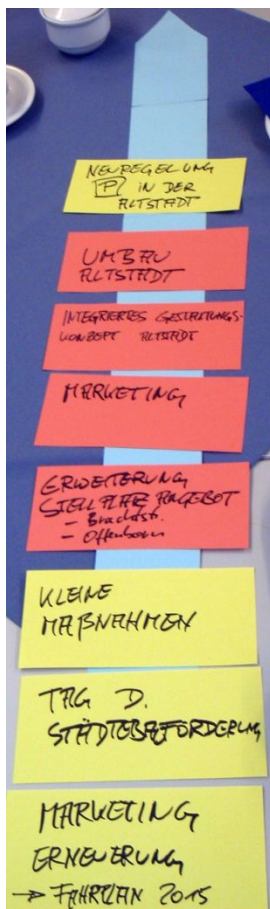
REAL KAUF IMMOBILIE

- Das Baugenehmigungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen

- Nach Informationen der Stadt wurden die Flächen, die zur Erweiterung der Nutzfläche des Gebäudes nötig sind, vom Eigentümer der Immobilie noch nicht erworben
- Im Parkhaus der Immobilie befinden sich 82-90 öffentliche Stellplätze

□. **AUFGABENSCHWERPUNKTE** □ □ □ □

- Erarbeitung des Gestaltungskonzepts Altstadt
- Umsetzung von Sofortmaßnahmen für die Altstadt
- Klärung der Parkraumregelung Altstadt und Umsetzungskonzept in Abstimmung zwischen ISEK – Parkraum („Stufenplanes Parkraumregelung Altstadt“)
- Marketingstrategie zur Begleitung der Umbau- und Erneuerungsaufgaben in der Innenstadt



Zusammenstellung wichtiger Maßnahmen der Innenstadterneuerung 2015

AUFTRÄGE AN SSR

- Abstimmung mit PBH bzgl. Abgleich Parkraumkonzept - Zielstellungen ISEK sowie Erarbeitung Lösungsvorschläge für alternative Parkmöglichkeiten in der Altstadt I in KW15
- Erstellung eines „Stufenplanes Parkraumregelung Altstadt“ I in KW 15 / KW 16
- Erstellung eines Arbeits- und Zeitplanes für die Innenstadterneuerung 2015 in KW 15 / KW 16
- Erstellung eines „Fahrplanes Marketingstrategie“ ab KW 15
- Die Teilnahme von SSR an Arbeitskreissitzungen erfolgt nach Bedarf und vorheriger Abstimmung

WEITERES VORGEHEN

- In der Ausschusssitzung am 22.4. soll das Parkraumkonzept zur Kenntnis genommen werden. Ein Beschluss des gesamten Konzeptes oder einzelner Parkregelung soll in eine Gesamtstrategie eingebettet werden und später erfolgen.
- Eine für den 16.4. geplante Sitzung des Arbeitskreises Innenstadt zum Thema Parkraumkonzept wird verschoben.
- Das Parkraumkonzept sollte nach erfolgter Abstimmung von SSR, PBH und Stadt Plettenberg in einer Sitzung des Arbeitskreises Innenstadt (zu einem späteren Zeitpunkt) vorgestellt und diskutiert werden.
- Erst nach der Sitzung des Arbeitskreises Innenstadt soll eine Beschlussvorlage entwickelt und zum Beschluss vorgelegt werden.
- Nach Durchführung des Arbeitskreises Innenstadt kann bei Bedarf eine Gesprächsrunde mit Einzelhändlern zum Thema Stellplätze in der Altstadt erfolgen. Ziel: Information zur aktuellen Stellplatzfrage in der Altstadt und zur Darstellung der Gesamtstrategie „Stufenplan Parkraumregelung Altstadt“ (Weitere Diskussionsthemen: Wie und womit kann ein Wegfall von Stellplätzen in der Altstadt ausgeglichen werden?) → Stadt Plettenberg und SSR
- Erstellung eines „Stufenplans Parkraumregelung Altstadt“ → SSR
- Abfrage der Anforderungen des Fördermittelgebers an das Thema Stellplätze in der Altstadt, falls Fördervoraussetzung → Stadt Plettenberg
- Zur Erhöhung der Anzahl öffentlicher Stellplätze in der Nähe der Altstadt (Offenbornstraße, Brachtstraße) sollten Umbaumaßnahmen der Altstadt vorgezogen werden, um einen Wegfall von Stellplätzen vor und während des anstehenden Altstadttumbaus zu kompensieren. → Stadt Plettenberg

- Am „Tag der Städtebauförderung“ (9.5.2015) sind Stadtspaziergänge und Erläuterungen zu den Maßnahmen des ISEK geplant

□. **RISIKEN UND GEFAHREN**

- Stellplatzthematik in der Altstadt darf kein Wahlkampfthema werden (Bürgermeisterwahlen im September 2015)
- Ein Beschluss zum Parkraumkonzept oder zur Stellplatzsituation in der Altstadt darf nicht die Ziele des ISEK gefährden

THEMENSPEICHER SOFORTMAßNAHMEN

- Kurzfristige Reinigung der Lampenschirme (Kugeln) in der Altstadt
- Aufwertung der Weihnachtsbeleuchtung

**Vielen
Dank**